

Wie eine Krankheit Jaspers' Denken, Fühlen und Handeln prägte



Mohannad Abou Shoak

Jaspers' Krankheit und die Arzt-Patienten-Beziehung

Karl Jaspers litt an einer Erkrankung der oberen und unteren Atemwege. Aus heutiger Sicht handelte es sich vermutlich um eine Primäre Ziliäre Dyskinesie oder um eine atypische Form der Cystischen Fibrose. Obwohl es seinerzeit kaum Therapieoptionen gab, gelang ihm durch Disziplin und Umsicht ein erstaunlich produktives Leben. Als Arzt, Patient und Philosoph warf er ein neues Licht auf die Arzt-Patienten-Beziehung. Besonders wichtig war ihm die Einsicht, dass in jedem Kranken auch gesunde Anteile vorhanden sind. Er entwickelte für die Psychiatrie eine philosophisch fundierte Methodik des Verstehens und machte im Rahmen seiner Analyse der menschlichen Existenz auf die Grenzen der Medizin aufmerksam.

Medizin/Medizingeschichte Philosophie

Mohannad Abou Shoak ist im Sudan geboren und lebt seit seinem 6. Lebensjahr im Kanton Zürich. Er studierte Medizin an der Universität Zürich. Anschliessend arbeitete er als Assistenzarzt und später als Oberarzt im Bereich Innere Medizin. 2019 promovierte er an der Universität Zürich über Jaspers.

Mohannad Abou Shoak
**Jaspers' Krankheit und die
Arzt-Patienten-Beziehung**

148 Seiten,
20 Abbildungen (davon 15 in
Farbe), E-Book
Open Access
ISBN 978-3-7965-4505-4
Bereits erschienen (19.12.2021)
Auch als Buch erhältlich
Schwabe Verlag Basel



[https://www.schwabe.ch/
9783796545047](https://www.schwabe.ch/9783796545047)